

	<p>AHPGS – Geschäftsstelle Sedanstr. 22 D-79098 Freiburg</p> <p>Telefon: +49 (0)761 / 208-533-0 Telefax: +49 (0)761 / 208-533-16 E-mail: ahpgs@ahpgs.de Home: www.ahpgs.de</p>
Fach	Leistungssport
Abschluss	Master of Arts
Studiendauer	3 Semester in Vollzeit, 6 Semester in Teilzeit
Studienform	Konsekutiv, Vollzeit oder Teilzeit
Hochschule	Hochschule für Gesundheit und Sport, Berlin
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Sport
Aufnahme des Studienbetriebs	Wintersemester 2009/2010
Kontaktperson	Prof. Dr. Florian Kainz
Telefon	030-57797370
Fax	030-5779737999
E-Mail	Florian.Kainz@my-campus-berlin.com
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales
Datum der Akkreditierung	23.09.2009
Dauer der Akkreditierung	30.09.2014
Auflagen	<p>Das Modulhandbuch ist hinsichtlich folgender Punkte zu überarbeiten und einzureichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Qualifikationsziele des Master-Studiengangs müssen transparenter beschrieben werden. Dabei ist das Profil des Master-Studiengangs deutlicher vom Bachelor-Studiengang abzugrenzen und die im Studiengang zu vermittelnden wissenschaftlichen Methoden stärker auszuweisen. - Der trainingswissenschaftliche Ansatzpunkt der Leistungsphysiologie ist stärker zu berücksichtigen. - Die Anzahl der zu vergebenden Creditpunkte ist durchgängig bezogen auf das jeweilige Modul auszuweisen.
Profil des Studiengangs	<p>Der konsekutive Master-Studiengang „Leistungssport“ umfasst 90 Credits nach ECTS (European Credit Transfer System) und ist stärker „anwendungsorientiert“ profiliert. Der Gesamtarbeitsaufwand umfasst 2.700 Stunden. Davon entfallen 360 Stunden auf Präsenzzeiten, 1.620 Stunden auf den virtuellen Teil des Studiums. Für die Erstellung der Master-Thesis und das dazugehörige Kolloquium werden 720 Stunden veranschlagt und 24 Credits vergeben (20 Credits Master-Thesis).</p> <p>Der Studiengang kann in drei Semestern in Vollzeit studiert werden, durch seine semi-virtuelle Ausgestaltung auch in Teilzeit in sechs Semestern. Semi-virtuell bedeutet der Wechsel zwischen Präsenzphasen und virtuellen Phasen. Pro Semester finden im Vollzeit-Studiengang drei Präsenzphasen statt, in denen auch die Prüfungen abgelegt werden. Die Präsenzphasen in Berlin liegen jeweils zu Beginn, in der Mitte und gegen Ende eines Semesters und dauern jeweils fünf Tage mit mindestens 40 Zeitstunden. Während der Präsenzphasen werden praktische Kompetenzen vermittelt und in den virtuellen Phasen werden</p>

theoretische Grundlagen erarbeitet. Des Weiteren findet während der Präsenzphasen das Studien-Coaching statt. Zwischen den Präsenzphasen findet das Studium online über eine Moodle-basierte Lernplattform statt.

Es werden 15-30 Studierende pro Semester zugelassen. Für den Master-Studiengang werden Studiengebühren in Höhe von monatlich 390,- Euro erhoben. Hinzu kommen einmalig die Einschreibgebühren in Höhe von 290,- Euro und die Prüfungsgebühren in Höhe von 250,- Euro. In der berufsbegleitenden Variante reduzieren sich die Studiengebühren auf 195,- Euro pro Monat.

Der Studiengang qualifiziert zum Training und zur Betreuung von Leistungssportlern. Die Absolventen unterstützen den Prozess der Leistungsentwicklung der Athleten durch den selbständigen Einsatz von sportwissenschaftlichen Diagnose- und Auswertungsverfahren. Aus der Interpretation der Daten leiten sie geeignete Maßnahmen zur Optimierung ab.

Im ersten und zweiten Semester werden die sport- und allgemeinwissenschaftlichen Grundlagen mit besonderem Fokus auf die Anwendung im Leistungssport gelegt, auf verschiedene Sportarten bezogen und hinsichtlich der Trainingsgestaltung im Leistungssport zur Anwendung gebracht. Weiterhin erfolgt der Erwerb von Schlüsselqualifikationen für Trainer (speziell im Leistungssport). Im ersten und dritten Semester wird dies um die entsprechenden psychologischen Aspekte der Trainingsgestaltung erweitert. Der Nachweis eines eigenständigen Transfers des Erlernten im Rahmen von Masterarbeit und Kolloquium erfolgt im dritten Semester. Zum Master-Studiengang zugelassen werden können Personen mit folgenden Qualifikationen:

1. Erfolgreicher Abschluss des Bachelor-Studiengangs Sport- und angewandte Trainingslehre

oder

2. Gleichwertiger Abschluss an einer anderen Hochschule mit mindestens 210 Credits.

3. Für Interessenten mit einem fachfremden Abschluss ist die Zulassung zum Studium an folgende Voraussetzungen gebunden. Neben einem Vorpraktikum im Umfang von 6 Wochen in einem sportrelevanten Bereich muss eine der folgenden Kriterien erfüllt werden:

- a. Eine der folgenden Trainerlizenzen eines Sportverbandes: Übungsleiter, C-Trainer, B-Trainer, A-Trainer oder äquivalent.
- b. Leistungssportler mit Kaderzugehörigkeit in einem anerkannten Leistungssport.
- c. Note Zwei oder besser im Fach Sport im Zeugnis, das den Hochschulzugang berechtigt.
- d. Nachweis über einen erfolgreich abgelegten Sparteignungstest (staatlich oder an der Hochschule für Gesundheit und Sport)

4. Bewerber fachfremder Studiengänge haben den Nachweis sportwissenschaftlicher Grundkenntnisse zu erbringen. Bei fehlenden Grundkenntnissen kann ein Vorkursprogramm zur Vertiefung der jeweiligen

	<p>Fachbereiche der Hochschule für Gesundheit und Sport absolviert werden.</p> <p>5. Das Studium setzt ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache voraus.</p> <p>Als fachfremde Abschlüsse wird die Absolvierung von Studiengängen akzeptiert, die einen deutlichen Bezug zum Sport haben (z.B. Medizin, Biologie, Psychologie, Pädagogik).</p> <p>Näheres regelt die Studien- und Prüfungsordnung.</p>
Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur	<p>Die Akkreditierungskommission der AHPGS kommt aufgrund der Prüfung der Antragsunterlagen und einer Vor-Ort-Begutachtung durch Gutachter zu einem positiven Akkreditierungsvotum. Die Gutachtergruppe bewertete das vorgelegte Studiengangskonzept als überzeugend und innovativ. Hervorzuheben sind die Kooperationen mit Partnern wie dem Olympiastützpunkt Berlin und der Trainerakademie in Köln.</p>
Web-Seite	<p>http://www.my-campus-berlin.com</p>
Weitere Informationen	<p>Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.</p>